

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, den 5. 2. 1961, 8,30 Uhr.

In ganz Nordtirol haben andauernde Schneefälle unter starkem West- bis Nordwind die Lawinengefahr sehr groß werden lassen. Es ist mit Abgängen in allen bekannten Lawinenbahnen zu rechnen. Lawinen aus Ost- und Südosthängen können besonders groß werden. Im Hochgebirge besteht zusätzlich akute Schneebrettgefahr.

In Osttirol ist wesentlich weniger Schnee gefallen. Durch die lebhaften und drehenden Winde besteht große Schneebrettgefahr. Einzelne Lawinen können die Talstraßen erreichen.

Bearbeitet :

An. Odo Schimpf